

Protokoll Gemeindeteamsitzung 7.12.2017

Pfarrei St. Peter und Paul, Durlach

Anwesend	Kürzel	Entschuldigt	Kürzel
- Monika König-Würtz	MKW	- Melanie Merz	MM
- Godehard Sicheneder	GS	- Andrea Nist	AN
- Jörg Sauer	JS	- Dr. Astrid Kreil-Sauer	AKS
- Christian Burkhardt	CB		
- Ruth-Maria Sartor	RMS		
- Heinz-Jürgen Rockel	HJR		
- Beate Reichert-Schinke	BRS		

TOP		Wer	Wann
1	Begrüßung Protokoll Beate Reichert-Schinke.		
2	Geistlicher Impuls Frau Sartor liest Weihnachtsgeschichte: Der Strohalm		
3	Reflektion des Protokolls der letzten Sitzung		
3a	<u>Bauausschusssitzung</u> : Herr Sicheneder hat bzgl. des CKH-Hofs Brief an den Stiftungsrat gesendet. 3 Büros werden für Planung angeschrieben. Hr. Sicheneder und Fr. Einig stellen alle Informationen zusammen. Büros müssen bis 30.3.18 Planung vorlegen. (Honorar 600 Euro) Alle Büros nehmen teil.		
3b	Stiftungsrat, Gemeindeteam, Bauausschuss stimmen darüber ab.		
3c	<u>10 Jahresfeier</u> : Welche Renovierungen für CKH nötig, Hof... <u>ALH</u> Bauzeitrahmen kann wohl nicht gehalten werden		
3d	=> Kiga, Gemeindefest, 10 Jahresfeier... <u>Hausmeister</u> : Hr. Burkhardt stellt gute Reaktionen auf Wünsche im CKH an Hausmeister fest. =>gutes Miteinander Pfarrer Maier hatte bzgl. mehr Kapazität für CKH zugestimmt, wollte sich bis 1.12. entscheiden, Vorschläge auch von Gemeinde Fr. Sartor wird mit PM darüber nochmal sprechen/ ihn erinnern - Aufstockung der Stunden, neue Kraft für 4-5 Stunden - Kontrolle der Türen, da oft offen - Gemeindeteam bringt sich bei Veranstaltungen ein s. Firmung.... - Hr. Kauffeld für Trennwand allein verantwortlich (umständlich) <i>Antrag auf Trennwandeinweisung von Franz Zenz + Jörg Sauer</i> Im Kaplan schauen bzw. Rücksprache mit Hr. Kauffeld, wann Trennwand wieder auf muss. Mo, Mi, Do Chor →Trennwand zu Hr. Burkhardt spricht mit Hr. Kauffeld.	RMS CB	
4	Weihnachtskrippe Maria und Josef können noch nicht gestellt werden, da durch Firmung u. Sonstiges kein Raum zum Planen war. Frau Röther kümmert sich um Krippe, aber Gemeindemitglieder beteiligen sich. Brunnen: Konzept erst nach Krieg entstanden, Wasser macht der		

	<p>Holzkonstruktion zu schaffen. Schimmel... Da Krippe wertvolles Kunstwerk sollte auch bei Fremdbestückung auf Proportionen und Materialien geachtet werden. Kontroverse Diskussion in Gemeinde: - Kreuzdarstellung - Gesamtkunstwerk ist ohne Kreuz - 3 Wochen länger Krippe stehen lassen (nach Taufe d. Herrn), damit auch die Gemeindemitglieder, die in Ferien waren, noch die Krippe genießen können, Schulklassen noch dahin geführt werden können... Außerdem findet am 13. Jan. das Weihnachtsliedersingen statt und am 14. Jan. Neujahrsempfang mit großem Ministrieren.</p> <p>=>Gemeindeteam bittet einstimmig den Leiter der SE, dass die Ohlhäuserkrippe bis Maria Lichtmess wie traditionell stehen bleiben darf.</p> <p>Frau Sartor will sich darum kümmern.</p>	RMS	
5	<p>Das „Selbstverständnis des Gemeindeteams“ Herr Sicheneder zieht Bilanz: keine Entscheidungskompetenz, kein innovativer Raum, kein Finanzbudget, keine Wertschätzung. => Brief an Dr. Kohl mit der Bitte, dass das Gemeindeteam von Gemeinde gewählt werden soll und der Pfarrgemeinderat vom Gemeindeteam. Fr. Sartor stellt fest wie wichtig ein Gremium vor Ort für das pastorale und Gemeindeleben ist. Nach Diözesankonferenz sollen Gemeindeteams vor Ort eigenes Profil entwickeln: <u>Was bereits erreicht ist:</u> =>Gemeindeleben gestalten, Impulse setzen <i>Taizé Gebet, Bußandacht, Nacht d. Offenen Kirchen, Tag d. Offenen Denkmals...</i> => Kontakte zu Menschen pflegen <i>Yoga in der Fastenzeit, Frauenfrühstück, Krippenwertschätzung...</i></p> <p>Fr. Sartor lobt, was schon alles entstanden ist und macht Vorschlag: Gemeindegottesdienst mit Gemeindeteam gestalten mit anschließendem Empfang Hr. Sauer: Wertschätzung muss für alle helfenden Gemeindemitglieder ersichtlich sein. =>gemeinsame Aktionen, damit Gemeindeleben gelingt. Neuer Vorschlag =>Pfarrfest 8. Juli Gemeindeteam plant Gottesdienst mit.</p> <p>Fr. König-Würtz ist wichtig: - Kontakt zu Menschen, Gruppierungen pflegen - Liturgie mitgestalten, inspirierende Gottesdienste - Konzerte - Jugendarbeit, junge Familien unterstützen - Christen sollen vor Ort Heimat finden - Budget ist nicht wirklich ein Problem, da Pfarrer Maier aufgeschlossen und auch noch der Förderverein vorhanden.</p>	GS	
6	<p>Verschiedenes Fr. Sartor fällt auf, dass nicht klar ist, wie das Katechumenat für Glaubensbewerber abläuft.</p>		

	<p>Fr. Kreil-Sauer: elektr. Orgel aus ALH bitte bis 13. Jan. in St. Peter und Paul stehen lassen, denn es besteht die Idee, Orgel nach Wolfartsweier umzusiedeln, da dort Orgel nur ausgeliehen. Lsg. für Orgel bitte nach 13. Jan. beschließen.</p> <p>13. Jan. 19.00 Uhr Himmelslichter: Abendmusik zum Mitsingen mit neuem Dirigent Johannes Antoni</p> <p>30.6 Konzert mit Bläserorchester Wolfartsweier. Termin nochmal in Pfarrgemeinderat diskutieren.</p> <p>Gemeindemitglied moniert: Gottesdienste oft über 60 Min. lang, die sakrale Tiefenwirkung aber nicht da. Liturgiekreis soll sich mit dem Anliegen beschäftigen.</p> <p>Nächste Gemeindeteamsitzung: 23.Jan.2018</p>	<p>CB</p> <p>CB</p>	
<p>7</p>	<p>Verabschiedung – Gebet Fr. Reichert-Schinke: Vater unser in einer aramäischen Übersetzung.</p>		